



## Der Sternenhimmel im September 2023 um 21:00 Uhr MESZ für die Sternwarte Schaffhausen

Zylinderprojektion (flächentreu, Sterne bis 90° Höhe)  
Darstellung für den 15. September 2023, 21:00 Uhr MESZ

Neben **Saturn**, der nun mit Einbruch der Dunkelheit bereits über dem Südosthorizont entdeckt werden kann, ist jetzt auch **Neptun** beobachtbar, allerdings nur teleskopisch. **Am 19. September 2023 gelangt er in Opposition zur Sonne und erreicht seine grösste Helligkeit in diesem Jahr.**

Die Sommersternbilder Schütze und Skorpion verschwinden langsam im Südwesten, dafür sind jetzt im Osten der Pegasus mit der anschliessenden Sternenkette der Andromeda immer besser zu sehen. Der Herbsthimmel setzt mit diesen beiden Sternbildern ein erstes Zeichen.

Genau im Westen steht jetzt der Bärenhüter mit Arktur, etwas über ihm können wir nach wie vor den Herkules und die Nördliche Krone sehen. Wega, der hellste Stern des Sommerdreiecks hat jetzt ihren höchsten Punkt am Himmel erreicht. Von ihr aus gesehen östlich (links) stossen wir auf Deneb im Schwan, während wir die Spitze des Sommerdreiecks etwas südlicher in Atair (Adler) entdecken. In den Abendstunden lässt sich in den mondscheinlosen Nächten ab dem zweiten Monatsdrittel auch die Sommermilchstrasse abseits von störendem Fremdlicht gut beobachten.

Am 15. September 2023 um 21:00 Uhr MESZ ist der Mond nicht zu sehen; wir haben **Neumond, die beste Beobachtungszeit für lichtschwache Objekte!**